



Das **14. Norient Festival** fragt: Wie leben wir in einer zerbrochenen Welt – durch Filme, Poesie, Musik, Klang, Stille, Geschichten, Lachen und Streit?

Drei Tage lang bewegen wir uns vom Persönlichen zum Geopolitischen – von Gaza nach Delhi, vom Schweizer Jodeln zum westafrikanischen Trommeln, von Sufi-Poesie zu Protestgesängen, von indischer Klassik zu basslastigen Clubnächten bis hin zur Stille von Wildschweinen, die sich im Dickicht verstecken.

Wir zoomen vom Einzelnen zum Vielfältigen hin- und her und fragen: **Wie stellen wir uns die Welt der Zukunft vor?** Wie leben, bestehen, trauern, denken, gestalten und navigieren wir Unterschiede und Konflikte? Welche Risse bleiben offen – und welche neuen Welten beginnen durch sie zu klingen?

Während ein Schwerpunkt des Festivals, kuratiert von der künstlerischen Co-Leiterin **Suvani Suri (Delhi)**, Klang-Communities, Fragilitäten, Zuhören als Denken und Widerstand nachzeichnet, erkundet der andere Schwerpunkt – kuratiert vom künstlerischen Co-Leiter **Philipp Rhensius (Berlin)** – die Bereiche, in denen Poesie zu flackern beginnt: Was wäre, wenn Poesie Zukünfte hörbar macht, bevor sie eintreten?

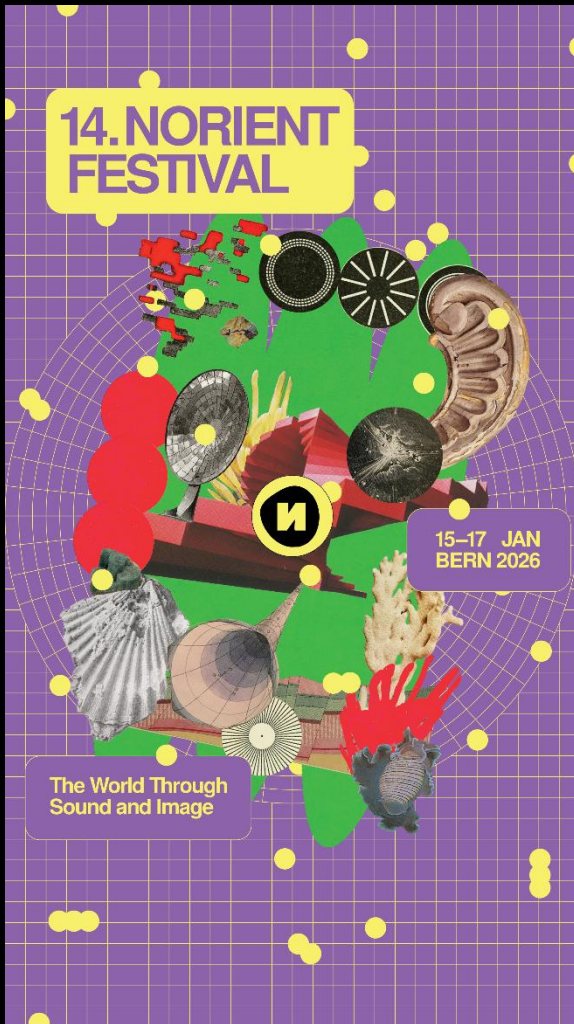
Am Samstag übernehmen wir den **Dachstock für zehn Stunden voller Konzerte, Club-Sets und Stimmen**. Eine Veranstaltung, geprägt von aufstrebenden Schweizer Künstler*innen, dem visionären Duo Ego Death, einem fesselnden Streichquartett und DJs sowie Live-Acts aus aller Welt.

Kommt für die Risse. Bleibt für das, was durch sie erklingt.

Suvani Suri und Philipp Rhensius, künstlerische Co-Leitung



PROGRAMM, INFORMATIONEN UND KONTAKTE



Programm, Ticketing und
weitere Informationen zum
Festival

<https://norient-festival.com>

Pressematerialien zu den
Filmen und Künstler*innen:

<https://press.norient.com>

Medienmitteilung 04.12.26

<https://mailchi.mp/norient/norient-festival-2026-pr1-de-programm-release-ankuendigung-2026-8336330>

Festivaltrailer 2026

<https://youtu.be/-JTUi14kdGQ>

Pressestelle

Norient Festival

Akkreditierungen,
Interviewvermittlung, Auskünfte

Janina Neustupny

janina@norient.com

+41 77 454 48 50

15-17 Januar 2026 in Bern

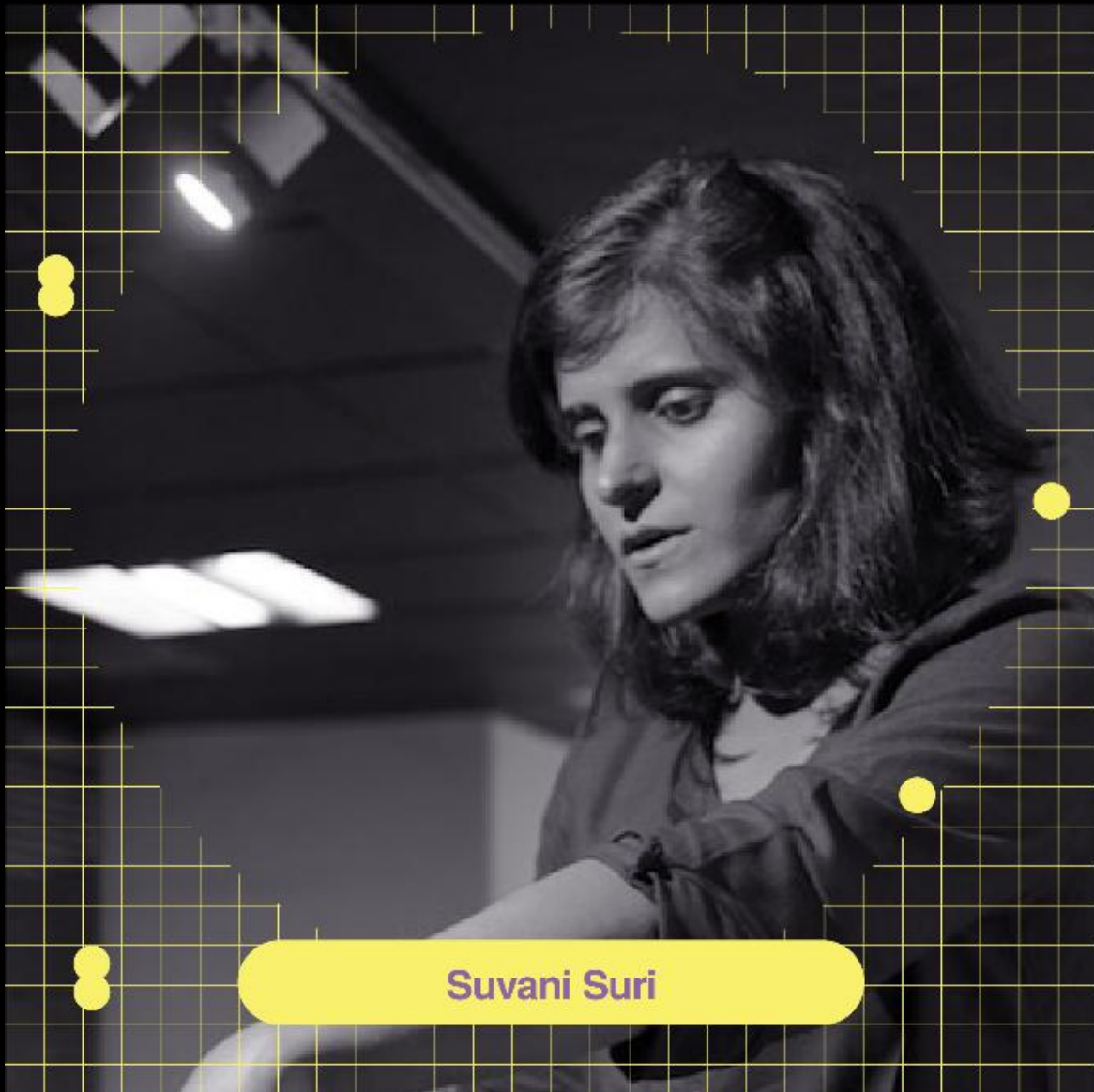
norient-festival.com



STATEMENT DER KÜNSTLERISCHEN CO-LEITUNG 2026

«Immer häufiger ertappe ich mich dabei, über Brüche, Grenzen und Lücken von Situationen nachzudenken: Darüber, was es heisst, in diesen Spannungsfeldern zuzuhören. Die diesjährige Festivalausgabe geht diesen Fragen in filmischen, poetischen, performativen Arbeiten nach. Welche neuen Möglichkeiten, Sackgassen, Bedeutungen und Welten eröffnet das Zuhören? Diese Frage liegt am Festival in der Luft.»

Suvani Suri, künstlerische Co-Leiterin 14. Norient Festival



Suvani Suri



Philipp Rhensius

«Alle sprechen. Kaum jemand hört zu. In Berlin spüre ich oft, wie leicht Stimmen untergehen – unter Armut, Rassismus, Misogynie, dem Lärm des Alltags. Doch gerade aus dieser Stille entsteht Kunst. Für das Norient Festival 2026 habe ich internationale Poet*innen und Künstler*innen eingeladen, die aus Sprache und Sound eigene Welten formen. Sie laden uns ein, zuzuhören – nicht um Trost zu finden, sondern uns zu konfrontieren, zu überraschen und ja, vielleicht zu inspirieren. Lasst uns gemeinsam zuhören.»

Philipp Rhensius, künstlerischer Co-Leiter 14. Norient Festival

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



TRAILER



Haupttrailer Norient Festival 2026: von Robby Wahyudi Onggo

<https://youtu.be/-JTUi14kdGQ>

EIN PAAR ZAHLEN

- 3 Festivaltage
- 10 Programmblocke
- 200 eingereichte Filme, 11 am Festival gezeigt
- Künstlerische Arbeiten von Menschen aus 24 Ländern
- Verschiedenste Formate und Disziplinen vertreten: Filme, Konzerte, Tanz, Club Sets, Poesie, Talks
- 6 Spielorte

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



PROGRAMMÜBERSICHT

**Sonic
Emergencies:
Between
Sensing and
Sense-Making**

THU 15 JAN 19:30

Kino in der Reitschule

Films + Q&A

Block 01



<https://norient.com/festival/block01>

**When
Black
Politics
Meets Dance**

THU 15 JAN 23:00

Cafete, Reitschule

Live Club Sets

Block 02



<https://norient.com/festival/block02>

**Soft Bodies,
Hard Words:
Poetry in
Times of Crisis**

FRI 16 JAN 14:00-18:45

Lunaire

Live Poetry

Chapter 01:
Words in the Air:
Artistic Interventions
With the Poetic

Block 03



<https://norient.com/festival/block03>

**Voids,
Thresholds**

FRI 16 JAN 18:00

Kino REX

Live Music · Films + Q&A

Block 04



<https://norient.com/festival/block04>



Air, Land, Vibrations: Territories of Sound

FRI 16 JAN 19:30

Kino in der Reitschule

Films + Q&A

Block 05



<https://norient.com/festival/block05>

Soft Bodies, Hard Words: Poetry in Times of Crisis

FRI 16 JAN 21:30-02:00

Lunaire

Live Poetry

Chapter 02: Words For The Future: A Sonic Fiction Night

Block 06



<https://norient.com/festival/block06>

Raising Voices: Art, Protest, and Democracy

SAT 17 JAN 14:00

Polit-Forum Bern

Panel

Block 07



<https://norient.com/festival/block07>

Embodied Resonances

SAT 17 JAN 15:30

Kino in der Reitschule

Films + Q&A

Block 08



<https://norient.com/festival/block08>



Norient at Dachstock: Ego Death

SAT 17 JAN 17:00–03:00

Dachstock, Reitschule

Live: Yodeling · Strings · Dance · Poetry · Noise · Club

Block 09

 <https://norient.com/festival/block09>

Place Poetics: Of Senegalese Sabar Drumming, West Bengali Bass Culture, Sufi–Bakhti Singers

SAT 17 JAN 20:00

Kino in der Reitschule

Films + Q&A

Block 10

 <https://norient.com/festival/block10>



Meredith Monk bei der Tribeca-Uferpromenade in New York City. 110th Street Films.

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



FILMS + Q&A · War · Soundscape · Violence · Voice

BLOCK 01: SONIC EMERGENCIES: BETWEEN SENSING AND SENSE-MAKING



Zuhören ist ein politischer Akt. Szenenbild: Preemptive Listening

Preemptive Listening von Aura Satz rüttelt uns auf und lässt uns nachdenken über Sound in Momenten von Krisen und Protesten. Über Sirenen als Signale der Angst, aber auch als Appell, Verantwortung zu übernehmen und sich den Menschen zuzuwenden. Der Sound-Chronist Mohamed Yaghi hört in ***Gaza Sound Man*** unermüdlich zu. Mitten in einer Welt der Zerstörung schafft er akustische Zeugnisse. Diese Filme hinterlassen dringliche Fragen: Wie kann Zuhören zu einer Form von Aktivismus werden?

Preemptive Listening

Aura Satz – 89 min

mit Christina Kubisch, Moor Mother,

Christina Kubisch, Laurie Spiegel, Sarah Davachi u.v.m.

Land/Jahr FIN 2024



Sprachen: Englisch/e

Gaza Sound Man

Hosam Abu Dan – 43 min

mit Mohammad/Mohamed Yaghi

Land/Jahr QAT 2025

Sprachen: Arabisch/e



Inmitten der Zerstörung. Film Still: Mohamed Yaghi, Gaza Sound Man

 <https://norient.com/festival/block01>

Kino in der Reitschule · 15.01.2026 · 19:30

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



CLUB SETS

BLOCK 02: WHEN BLACK POLITICS MEETS DANCE



BLKSHFT trifft Coco Em. Fotos: Michael Brian und gosha.raw

Black House und Dance Music stehen im Mittelpunkt unserer ersten Norient-Festivalnacht in der Cafete der Reitschule Bern. Das **Genfer Kollektiv BLKSHFT** und **Nairobis Grenzen sprengende DJ Coco Em** führen uns durch Sounds und Genres, die tief in schwarzen Musikkulturen und Geschichten verwurzelt sind. Um die Kraft dieser Musik zu begreifen, muss man ihre Wurzeln spüren – und das wird in dieser Nacht möglich. Eröffnet wird der Abend mit einem kurzen Talk, bevor die Rhythmen und Beats übernehmen. Wo Politik auf Tanz trifft, entsteht Energie, die weit über den Club hinauswirkt.



<https://norient.com/festival/block02>

Cafete, Reitschule · 15.01.2026 · 23:00

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



BLOCK 03 & BLOCK 06: SOFT BODIES, HARD WORDS: POETRY IN TIMES OF CRISIS



Bryan Goff, Unsplash

Eine Welt bricht zusammen und die nächste ist noch nicht da - in dieser Lücke kann Neues entstehen. Die zweiteilige Veranstaltung **Soft Bodies, Hard Words** bringt Künstler*innen, Dichter*innen und Zuhörer*innen zusammen, um diese Zwischenzone zu schaffen – einen Raum, in dem die zarten, aufgewühlten, neugierigen und unbeholfenen Bereiche erkundet werden, in denen Poesie zu flackern beginnt.

Kapitel 01: Words in the Air: Artistic Interventions With the Poetic

Block 03 14:00-18:45 🎤 <https://norient.com/festival/block03>

Kapitel 02: Words for the Future: A Sonic Fiction Night

Block 06: 21:30-02:00 🎤 <https://norient.com/festival/block06>

Lunaire · 16.01.2026 · 14:00-02:00

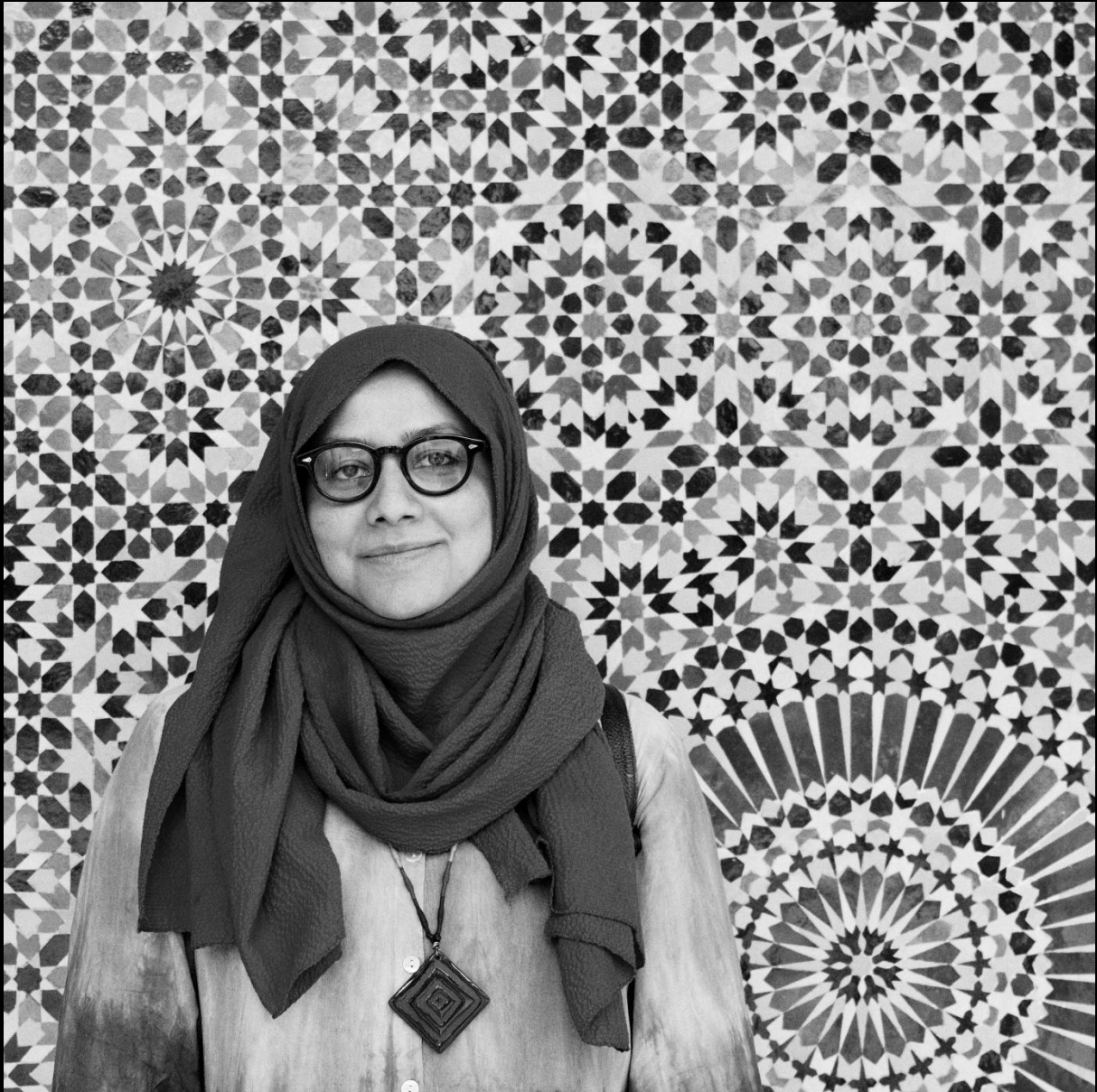
15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



BLOCK 03

KAPITEL 1: WORDS IN THE AIR: ARTISTIC INTERVENTIONS WITH THE POETIC



Uzma Falak

Im ersten Kapitel teilen drei Künstler*innen ihre Praxis. Sie fragen sich: Mit welchen poetischen Mitteln kann man sich künstlerisch, klanglich und allgemein kreativ ausdrücken? Von *Erasure*-Poesie, die bestehende Texte neu deutet bis zur Suche nach filmischen Sprachen, vom (Neu-)Schreiben bis zum lauten (Neu-)Lesen.



Hier werfen wir einen Blick auf die vielfältigen Formen, aus denen Poesie entsteht.

Uzma Falak (Kashmir): <https://norient.com/ufalak>

nithin shams (Kerala/Berlin) und <https://norient.com/nshams>

Yashaswini Raghunandan (Bangalore)

<https://norient.com/yraghunandan>

experimentieren und performen dabei live.

+++ Das Ticket gilt für den ganzen Tag im Lunaire, auch für Block 06 +++



Hilde Wollenstein, performance night in Berlin. Photo: Anna Bitter.

 <https://norient.com/festival/block03>

Lunaire · 15.01.2026 · 14:00-18:45



FILM + Q&A · *Tradition · Place · Music Business*

BLOCK 04: VOIDS, THRESHOLDS



Filmstill: Rhythm of A Flower

Was bedeutet es, künstlerisch in den feinen Übergängen zwischen Stille und Lärm, Vibration und Frequenz zu arbeiten – und dabei die eigene Stimme immer wieder neu zu entdecken? Die Filme im Kino Rex widmen sich der klassischen und zeitgenössischen Musik Indiens. Der Abend beginnt mit einem Solo-Konzert von **Rounak Maiti** aus Mumbai, gefolgt von filmischen Porträts des visionären Sängers **Kumar Gandharva** und der Bass-Sitar-Meisterin **Annapurna Devi**.

Live: Rounak Maiti (Mumbai) Solo: *Brute Fact/Home Truth*

Rhythm of a Flower (Ghandarva)

Regie: Amit Dutta – 83 min

Land/Jahr: IND 2024



Sprachen: Hindi, Marathi/e

6A-Akash-Ganga

mit Annapurna Devi, Nityanand Haldipur

Land/Jahr/ IND 2023

Sprachen: Hindi/e



Annapurna Devi Foundation



<https://norient.com/festival/block04>

Kino REX · 16.01.2026 · 19:30

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



FILM + Q&A · *Soundscape* · *Protest* · *Queer* · *Nature*

BLOCK 05: AIR, LAND, VIBRATIONS: TERRITORIES OF SOUND



Spannende Stimme der Szene: Breland verbindet Rap, R&B und Country Filmstill: Rebel Country

Wind trägt keinen eigenen Klang in sich, wohl aber denjenigen anderer Dinge und Objekte. Ein poetischer Ansatz, den Aura Satz' Kurzfilm *Wind* zum Ausgangspunkt nimmt. Kann Musik zum Sprachrohr einer Bewegung werden? Die Künstler*innen in *Rebel Country* lassen es vermuten. Sie nutzen den ursprünglich konservativen Sound als Gefäss, um schwarze, queere, lateinamerikanische und weiblich* gelesene Stimmen zu Gehör zu bringen und seine Zukunft neu zu vertonen. Sie erweitern damit unsere Vorstellung davon, was Country sein kann. Und was geschieht, wenn Angst in der Luft liegt? Hört hin, wie der Himmel über dem Libanon militarisiert wird. *The Diary of a Sky* zeigt eindrücklich, dass sich Veränderungen in dieser Welt oftmals zuerst am Himmel abzeichnen, bevor sie am Boden spürbar werden.



Wind

Regie: AGF alias poemproducer – 12 Min

Land/Jahr: FIN 2025

Sprachen: Englisch/e

Rebel Country

Regie: Francis Whately – 75 Min

Land/Jahr: USA 2024

Sprachen Englisch/e

The Diary of a Sky

Regie: Lawrence Abu Hamdan – 44 min

Land/Jahr: LEB 2024

Sprachen: Arabisch/e



Kampffjets am Himmel über Beirut. Szenenbild aus: The Diary of a Sky



<https://norient.com/festival/block05>

Kino in der Reitschule · 16.01.2026 · 19:30



LIVE POETRY

**BLOCK 06: SOFT BODIES, HARD WORDS: POETRY IN
TIMES OF CRISIS // KAPITEL 02: WORDS IN THE AIR:
ARTISTIC INTERVENTIONS WITH THE POETIC**



Noisy Words von Ezzo Scourti aus Athen/London: Foto der Künstlerin

Poesie lässt Wörter vibrieren, verzerren, in Echos auftauchen und neue Rhythmen entstehen. Was wäre, wenn Poesie die Zukunft hörbar machen könnte, noch bevor sie geschieht? Diese Nacht mit Poesie- und Sound-Performances hört diesen Momenten zu – in denen das Alltägliche fremd wird und das Persönliche plötzlich politisch. Eine Nacht kollektiver Sonic Fiction – in der Poesie die Zukunft probt und das Kommende darauf antwortet.

Wir freuen uns auf einen Abend in intimer Atmosphäre mit der Dichterin und Aktivistin **Stella Nyanzi** (Uganda), der Dichter*in und Künstler*in **Ezzo Scourti** (Athen/London), der Performance-Künstlerin **Hilde Wollenstein** (Berlin/Rotterdam) und der Dichter*in und LGBTQ+-



Aktivist*in **Logan February** (Anambra, Nigeria) – gemeinsam mit den Klangkünstler*innen **bloop**, **Alienationist**, **nithin shams** und weiteren.

Stella Nyanzi (Berlin/ Masaka, Uganda)

<https://norient.com/snyanzi>

Ezzo Scourti (Athen/London)

<https://norient.com/escourti>

Hilde Wollenstein (Berlin/Rotterdam)

<https://norient.com/hwollenstein>

Logan February (Berlin(Nigeria))

<https://norient.com/lfebruary>

alienationist <https://norient.com/prhensius> **bloop**

nithin shams <https://norient.com/nshams>

+++ Das Ticket gilt für den ganzen Tag im Lunaire, auch für Block 03+++

Suppose you do not understand because it is easy for you to be beautiful. Whereas I have to try, you do not. I lick the sweet words off your fingers, I lick your fingers. I will give you a silver ring — you want jewelry but you fear a needle's prick. Over blood, there is skin. Sometimes we are making love and I am watching in the mirror as you ruin my skin. Sometimes I want you to be rough, sometimes tender.

👉 Gedicht: <https://anmly.org/ap28/logan-february/>

🎤 <https://norient.com/festival/block06>

Lunaire · 16.01.2026 · 21:30-02:00



PANEL

BLOCK 07: RAISING VOICES: MUSIC, DEMOCRACY, AND PROTEST



How to Get Ready for a Protest: Foto von Thasil Suhara Backer, im neuen Norient-Buch Home is Where the Heart Strives (2025)

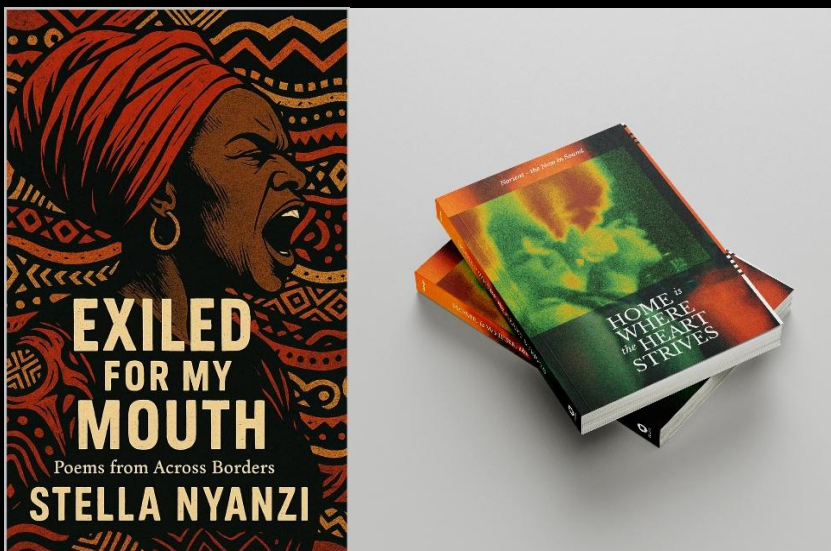
Was sind Potenziale, Grenzen und Erfahrungen von Protest und künstlerischem Aktivismus heute?

Wir erleben derzeit tiefgreifende Umbrüche – politisch, technologisch, gesellschaftlich. Wissenschaft, Kultur und Journalismus geraten zunehmend ins Abseits: Förderungen und finanzielle Mittel schwinden, Debatten werden rauer, Releases und Publikationen verlieren an Reichweite. Wie können in Zeiten dieser Orientierungslosigkeit Stimmen gehört werden, die für Kultur, Vielfalt, Differenziertheit und Menschlichkeit eintreten?



Im Politforum diskutieren **Emma Nzioka alias Coco Em** (Pass Pass, Nairobi), **Stella Nyanzi** (Autorin, Aktivistin, Masaka, Uganda), **Julien Fehlmann** (Genf, Irma + Artas Foundation) und **Laurence Desarzens** (Kulturstrategin, Beam Network, Fondation Porteus) darüber, wie und ob künstlerische Praktiken weiterhin Widerstand leisten und Veränderungen anstossen können. Moderation: **Thomas Burkhalter** (Norient).

Leseempfehlungen



- [Stella Nyanzi *Exiled for My Mouth: Poems from across Borders* \(2025\)](#)
- [Home is Where the Heart Strives \(NB009, 2025\)](#)

 <https://norient.com/festival/block07>

Polit-Forum Bern · 17.01.2026 · 14:00



FILM + Q&A · *Perception* · *Listening* · *Experience* · *Counterculture*

BLOCK 08: EMBODIED RESONANCES

Dieser Block befasst sich mit Klang durch den Körper – in Atem, Nerven, Instinkt und Erinnerung. Es geht um diejenigen, die die Welt nicht nur hören, sondern auch spüren, wo Stille sich verdichtet, Wahrnehmung sich verzerrt und Musik zu einem Mittel wird, um präsent und verbunden zu bleiben.



Szenenbild: Meredith Monk erzählt über ihre Musik, die von der Natur inspiriert ist. 110th Street Films.

Während sich der kurze Dokumentarfilm ***Territórios*** auf Spannungen und leise Erschütterungen zwischen Körpern und Orten konzentriert, folgt ***A Stranger in the World*** der Wahrnehmung in Bewegung durch die Sinneswelt eines autistischen Kindes und eines Elternteils, die gemeinsam lernen, anders zuzuhören. ***Monk in Pieces*** taucht in

Meredith Monks lebenslange Praxis von Stimme, Atem und Hingabe ein – Klang als Disziplin, Experiment und Lebenskraft. Hier ist Zuhören nicht nur Theorie – es ist ein Gefühl der Praxis, wie man sich bewegt, zurechtkommt und Bedeutung schafft.



Territórios

Regie: Siddarth Govindan – 19 min

Land/Jahr: POR 2023

Ohne Worte

A Stranger in the World

Regie: Sturla Pilskog – 30 min

Land/Jahr: NOR 2025

Sprachen: Norwegisch/e

Monk in Pieces

Regie: Billy Shebar – 94 min

mit: Meredith Monk, Björk, David Byrne (Talking Heads and more)

USA 2025

Sprachen: Englisch/e



Szenenbild: A Stranger in this World von Sturla Pilskog



<https://norient.com/festival/block08>

Kino in der Reitschule Bern · 17.01.2026 · 15:30

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



10h · YODELING · STRINGS · DANCE · POETRY · NOISE · CLUB

BLOCK 09: NORIENT AT DACHSTOCK: EGO DEATH



Aho Ssan & Resina sind Ego Death. Foto: Pawel Zanio

In einer Zeit, in der die Welt zu zerfallen scheint und wir uns immer tiefer in kleine Blasen zurückziehen, öffnet das 14. Norient Festival im Dachstock der Reitschule für zehn Stunden neue Horizonte. Musik trifft Performance, Tanz begegnet Club, Dichtkunst verschmilzt mit Noise.

Lass dich ein auf die längste Nacht in der Geschichte unseres Festivals.
Norient at Dachstock: Ego Death.

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



Headliner ist das gleichnamige Duo **Ego Death**, bestehend aus dem Electronica-Pionier Niamké Désiré alias Aho Ssan und der Ausnahme-Cellistin Karolina Rec alias Resina. Der **Jodlerklub Lorraine-Breitenrain**, seit 120 Jahren aktiv, tritt ebenso auf, wie ein **Arola Quartet der HKB** - in Zusammenarbeit mit dem **playtime Festival der Hochschule der Künste Bern**. Die palästinensische Sängerin und Oud-Spielerin **Kamilya Jubran** (Aga Khan Music Award 2025) und der Berner Musiker **Werner Hasler** (Kantonaler Musikpreis 2025) tauchen in einen intensiven musikalischen Dialog ein – die seit 20 Jahren zusammenarbeiten. Die Tänzerin **Romane Ruggiero** (ehemals Bühnen Bern) tanzt solo in der Mitte des Raums zu einem brandneuen Set von **Melodies In My Head**, dem Projekt von Norient-Gründer **Thomas Burkhalter und Daniel Jakob**.



Jodlerklub Lorraine-Breitenrain. Foto: Gabriel Design

Das südasiatische Künstler*innen-Kollektiv **SOORIYAN** reflektiert über diasporische Identitäten und die Schweizer Migrationsgeschichte. **Logan**



February, nigerianische*r Poet, pendelt zwischen Herkunft und Zukunft und sucht Worte jenseits kolonialer Strukturen.

Hilde Wollenstein überschreitet Grenzen zwischen Lyrik, Performance, elektronischer Musik, Glitch, Sehnsucht und digitalen Geistern. Danach folgen Live- und DJ-Sets von **Ruhail Qaisar**, **Aleyna Günay aka ALY-X**, **Nadia Daou aka NÂR**, **Parco Palaz**, **Ed Lalo** und **KruškaTv** präsentiert von aXapGuLa.

Musik und Kultur sind kein Luxus. Sie sind die Seele unserer Gesellschaft. Sie zeigen, wohin sich unsere Welt bewegt – wohin sie sich bewegen kann. Und wohin sie sich nicht bewegen darf.

Kuratiert von Erna Kuduzovic (Zürich), Thomas Burkhalter (Bern), Suvani Suri (Delhi), Philipp Rhensius (Berlin) und Claudia Popovici (Zürich).



Romane Ruggiero im Musikvideo If You Down von Melodies In My Head.

🔗 <https://norient.com/festival/block09>

Dachstock Reitschule Bern · 17.01.2026 · 17:00-03:00

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



FILM + Q&A · Tradition · Dance · Place · Counterculture

**BLOCK 10: PLACE POETICS: OF SENEGALESE SABAR
DRUMMING, WEST-BENGAL BASS CULTURE, AND SUFI-
BAKHTI SINGERS**



Szenenbild: Music in a Village Called 1PB

Dieser Filmblock sucht die Nähe von Orten und Gemeinschaften. Denn senegalesischer *Sabar*, indischer Dub bis hin zu Folk sind eng verwurzelt mit dem Land, der Arbeit, und gemeinsam verbrachter Zeit. Musik ist hier keine Bühne, kein Scheinwerferlicht; sie ist ein Rhythmus, der in Familien weitergegeben und im Alltag lebendig gehalten wird. lauschen in Dörfer, Nachbarschaften und Familien hinein und vermitteln eine leise Botschaft, die hellhörig macht: Klang gehört irgendwohin – und er erinnert sich.

Transcriptions

Regie: Hiroo Tanaka 30 min

Land/Jahr SEN

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



Sprachen: French& Wolof/e

Bass Boss

Regie: Rana Ghose – 17 min

Land/Jahr IND 2025

Sprachen: Bengali/e

Music in a Village Named 1PB

Regie: Rana Ghose – 17 min

Land/Jahr IND 2025

Sprachen: Sakari/Hindi/e



Szenenbild: Transcriptions von Hiroo Tanaka

<https://norient.com/festival/block10>

Kino in der Reitschule · 17.01.2026 · 20:00

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



FESTIVAL-TEAM & COMMUNITY



 <https://norient.com/festival/community>

Die künstlerische Co-Leitung des 14. Norient Festivals verantwortet ein Duo: **Suvani Suri** aus Delhi arbeitet mit Klang, Text und Erzählformaten wie auditiven Texten, Installationen, Live-Interventionen und experimentellen Workshops. Der in Berlin lebende **Philipp Rhensius** ist langjähriger Norient-Redakteur und Kolumnist der taz (Was macht mich?). In seiner Musik und Texten verknüpft er Sonic Fiction mit sardonischer Poesie, Queer-Theorie und körperlich erfahrbarem Sound.

Aus dem Schweizer und internationalen Netzwerk haben auch Norient-Gründer und Festival-Direktor **Thomas Burkhalter**, die Kulturorganisatorin und Produzentin **Erna Kuduzovic**, die Filmemacherin, Fotografin und Kulturproduzentin **Claudia Popovici** sowie die Pass Pass-Aktivistin und DJ Emma Nzioka alias **Coco Em** das Programm mitgestaltet.

Das internationale Kurationsteam wurde von der Londoner Video-Künstlerin **Rebecca Salvadori**, dem Berliner Filmproduzenten **Vinzent Preuß**, der in London lebenden Filmkritikerin und Kuratorin **Najrin Islam** und dem Filmemacher und Forscher **Vaibhav Abnave** aus Pune, Indien,

15-17 Januar 2026 in Bern norient-festival.com



unterstützt.

Die Berner Kulturarbeiterin und Kommunikationsspezialistin **Janina Neustupny** und **Erna Kuduzovic** organisieren die Produktion und Vermittlung des Festivals.

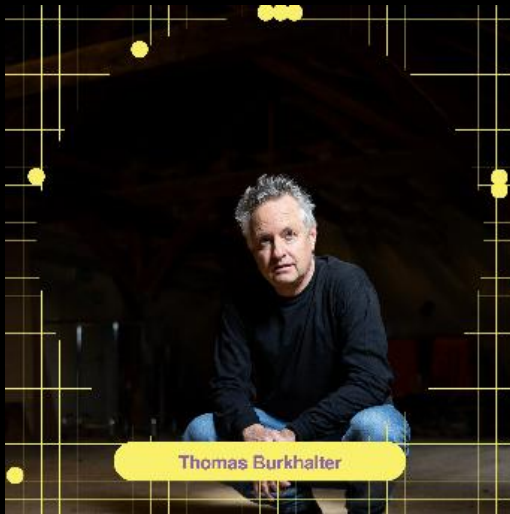
Unterstützt werden sie von der Musikwissenschaftlerin **Rebecca Favale** (Mailand) dem Berner Filmemacher **Stephan Hermann** und den Lektor*innen **Patricia Götti** (Bern) und **Tucker Wiedenkiller** (Cairo).

Der visuelle Künstler **Amogh Bhatnagar** hat in seiner Collagearbeit den Spirit des Festivals eingefangen. Oder den unbeugsamen Willen, unsere eigene Utopie zu erschaffen.

Videoarbeiten von **Robby Wahyudi Onggo**, **Stephan Hermann** stellen das Programm vor und wir freuen uns auf die Festivalstimmungen, die **Pablo Sulzer** und **Dodo Ward** mit der Kamera und dem Fotograf*innenteam von **liveit.ch**, **Jana Leu** und **Simon Boschi** (Bern) **festhalten** werden.



FESTIVALDIREKTOR



Thomas Burkhalter

KURATIONSTEAM



Ema Kuduzovic



Thomas Burkhalter



Emma Nzioka



Claudia Popovici

15-17 Januar 2026 in Bern

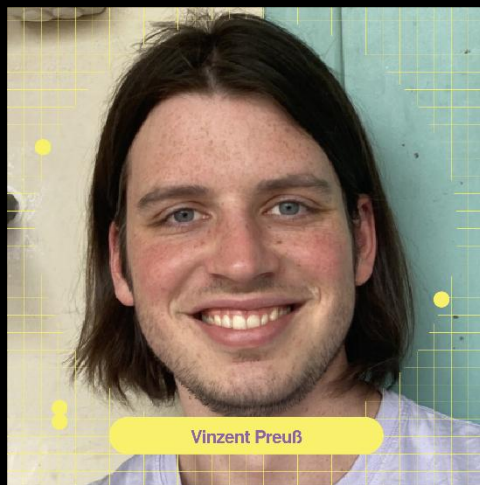
norient-festival.com



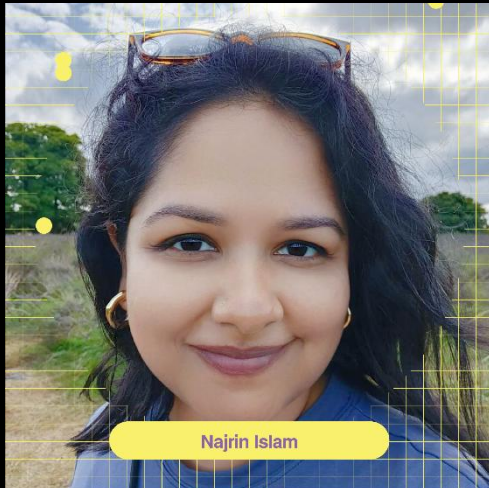
SUPPORT KURATION



Rebecca Salvadori



Vinzent Preuß



Najrin Islam

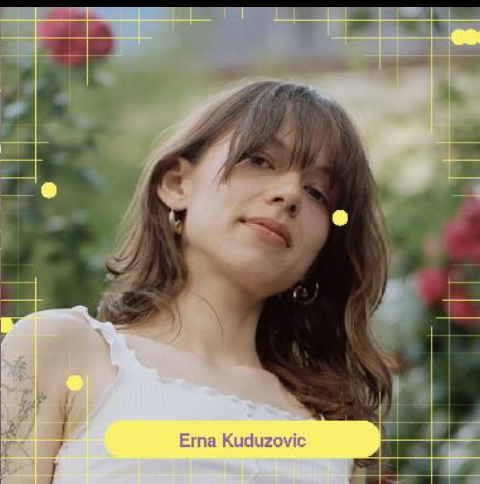


Vaibhav Abnave

VERMITTLUNG & PRODUKTION



Janina Neustupny



Erna Kuduzovic

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



ASSISTENZ PRODUKTION & TECHNISCHE + VIDEOLEITUNG



Rebecca Favale



Stephan Hermann

GRAFIK- & VIDEODESIGN

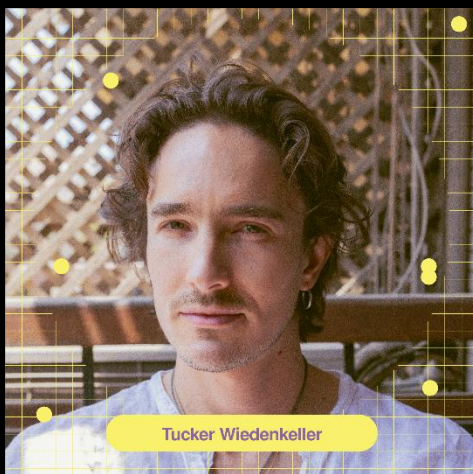


Amogh Bhatnagar



Robby Wahyudi Onggo

LEKTORAT



Tucker Wiedenkiller



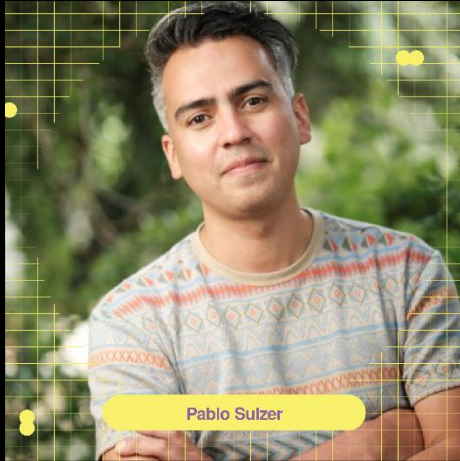
Patricia Götti

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



AFTERMOVIE



Pablo Sulzer

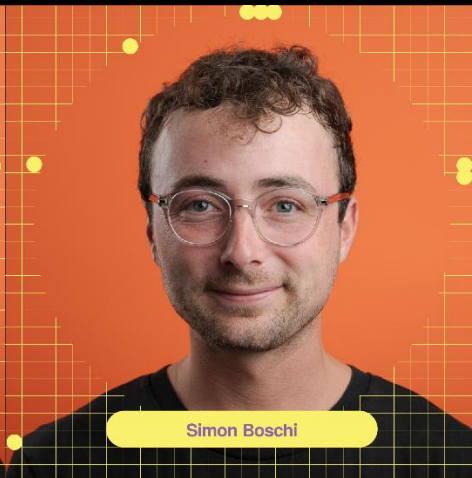


Dodo Ward

FOTOGRAFIE: LIVEIT.CH



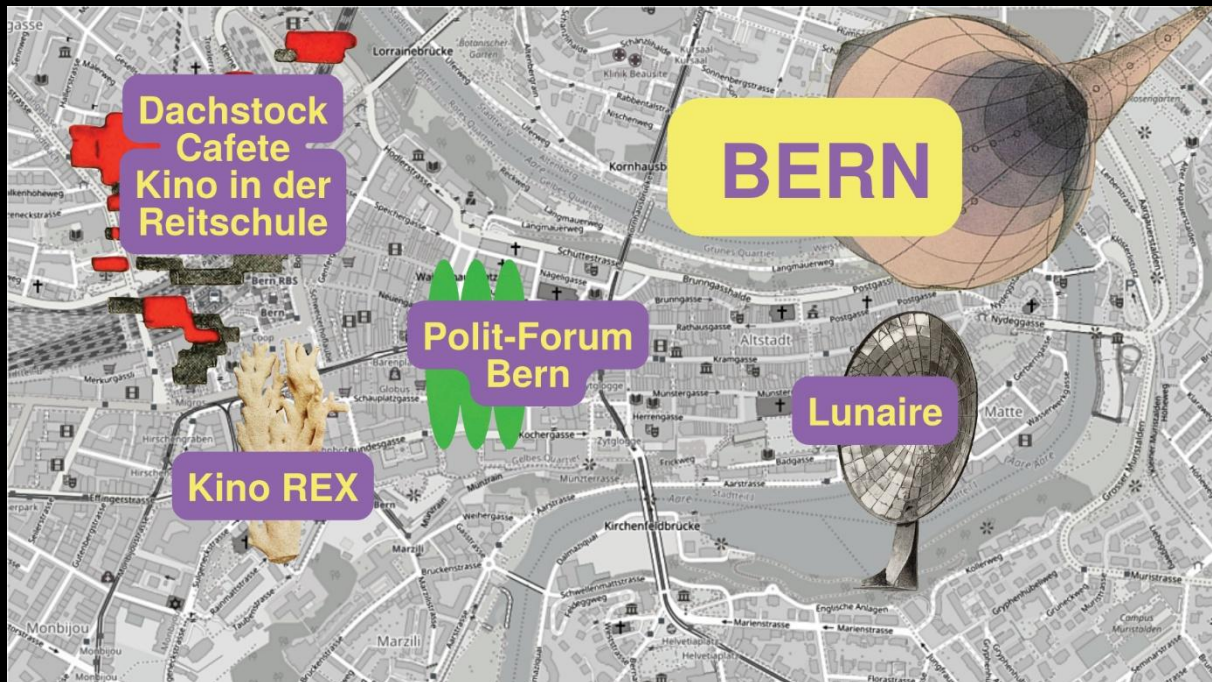
Jana Leu



Simon Boschi



SPIELORTE & VERANSTALTUNGSPARTNER*INNEN



Die 14. Festivalausgabe findet vom 15. bis 17. Januar 2026 an sechs Veranstaltungsorten in Bern statt:

- Im **Kino in der Reitschule** – der Geburtsstätte des Festivals im Jahr 2010.
- Im **Dachstock** – Veranstaltungs- und Gemeinschaftsort mit Kollektivsinn und phänomenalster Raumakustik der Stadt.
- In der **Cafete** – dem städtischen Energiespender für Clubkultur
- Im **Polit-Forum Bern**, dem Demokratie-Turm für Diskussionen und Austausch
- Im **Kino REX** – wo internationale und Schweizer Filmkunst und Kinokultur in allen Facetten im Fokus steht.
- Im **Lunaire** – einem Ort für Konzerte, Jam Sessions und Workshops, die manchmal im Mondlicht verklingen.



TICKETS & FESTIVALPÄSSE

Block-Tickets und Festivalpässe sind ab sofort auf der Festival-Website, via Spielorte und Petzi erhältlich: <https://norient.com/festival/tickets>

Festivalpass Normal: 149 CHF

Festivalpass Klein: 119 CHF

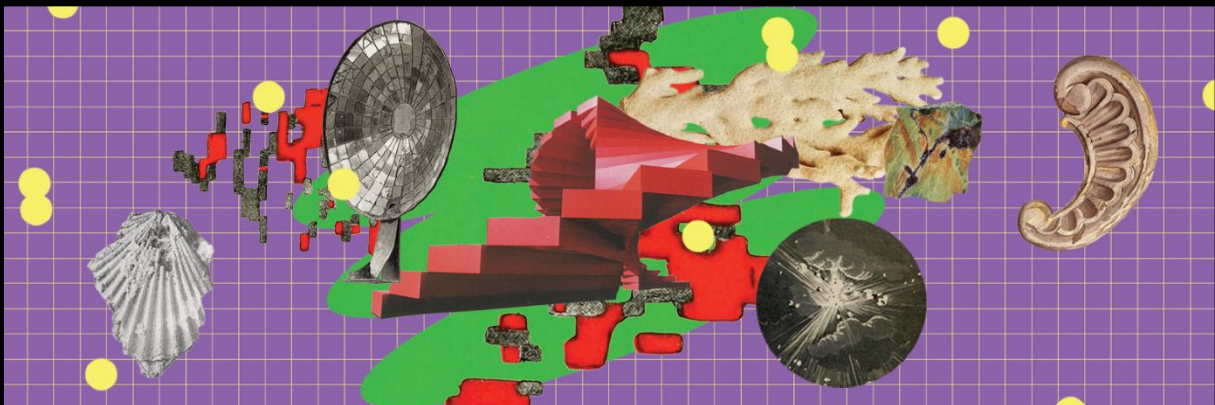
Festivalpass Support: 179 CHF

Mit dem Festivalpass hat du freien Zutritt zu allen Veranstaltungen, jedoch keine generelle Sitzplatz- und Zutrittsgarantie. Reserviere deshalb deinen Sitzplatz mit dem Festivalpasscode im Voraus.

Die regulären Eintrittspreise für einen Festivalblock liegen zwischen 25 und 35 CHF. Einige Veranstaltungen sind kostenlos.

Gut zu wissen: Das Ticket für Block 03 ermöglicht den Zugang zu Block 06 – und umgekehrt.

Für die Paneldiskussion von Block 07 ist die Platzzahl beschränkt. Eine [Vor Anmeldung via Online-Formular](#) ist notwendig:





FÖRDERINSTITUTIONEN & MEDIENPARTNER*INNEN

Wir danken allen Förderinstitutionen und Medienpartner*innen, die das Norient Festival 2026 unterstützen.



Kultur
Stadt Bern

SWISSLOS

K u l t u r
Kanton Bern



Burgergemeinde
Bern

SüdKulturFonds
Fonds für die Kultur

liveit.ch

HAUPTSTADT

Neuer Berner Journalismus

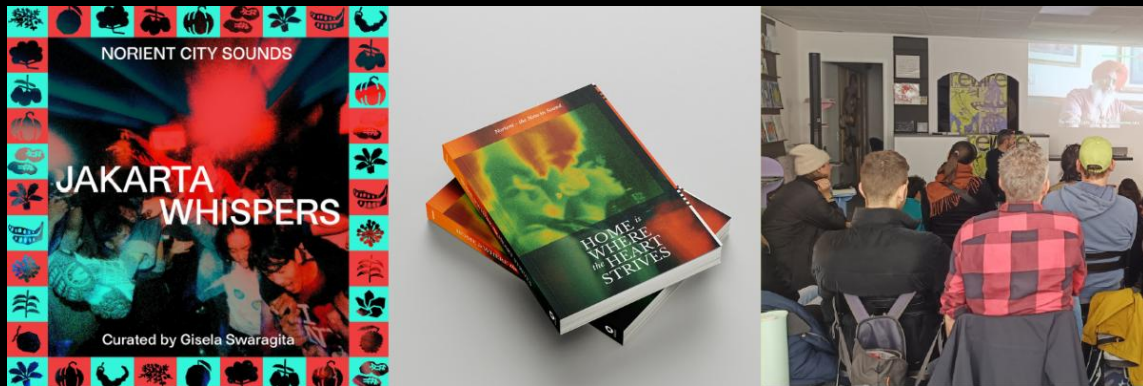


15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



ÜBER NORIENT



Seit seiner Gründung im Jahr 2002 veröffentlicht Norient Podcasts, Bücher, Filme und Sound Art von Denker*innen und Künstler*innen aus über 60 Ländern. Als Plattform, die das Jetzt durch Musik und Klang reflektiert, fördert Norient subkulturelle Vielfalt sowie den Dialog zwischen Menschen, Kontinenten und Disziplinen – durch:

- Das Norient Festival als Hauptevent der Plattform
<http://norient.com/festival>
- Digitale Publikationen und kuratierte Sammlungen von Essays, Kurzfilmen, Fotoserien, Klangarbeiten und Podcasts wie Norient City Sounds, *TIMEZONES*, *Long Take: Life as an Artist* oder *Sonic Worlding*
<http://norient.com/>
- Bücher wie das kürzlich erschienene *Home Is Where the Heart Strives*, das untersucht, wie Orte Klang und Musik prägen:
<https://norient.com/books/>
- Internationale Ko-Kurationen und Kooperationen mit Festivals und Institutionen wie Rewire, CTM Festival, oder MUTEK Montréal.
<https://norient.com/curations>



SPEZIALPREIS MUSIK 2025 VOM BUNDESAMT FÜR KULTUR

Norient ermöglicht es uns, ungehörte und fremde Blickwinkel zu erfahren. Es braucht diesen Zugang zu Austausch und Interaktion, zu Entdeckungen und zur Weitergabe von Musik, die ausserhalb der Schweiz wird – gerade jetzt. Norient ist in diesem Bereich die wichtigste Plattform der Schweiz und leistet einen unschätzbaren Beitrag für die Musikszene.

Sandro Bernasconi, Eidgenössische Jury für Musik



Kernteam Norient an der Verleihung der Schweizer Musikpreise im KKL Lucerne, 11. September. Von links nach rechts: Thomas Burkhalter (Gründer, Direktor), Janina Neustupny (Outreach), Abhishek Mathur (Editor, Podcasts), Philipp Rhensius (künstlerischer Co-Leiter Norient Festival 2026, Kurator/Editor)

15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com



MEDIENSTELLE

Janina Neustupny vermittelt Interviews mit der Kurationsgruppe, Regisseur*innen und mitwirkenden Künstler*innen. Greift zum Hörer und oder schreibt ihr ein paar Zeilen mit euren Ideen und Anliegen. Auch Zugang zu Screenern und Akkreditierungen für die Festivalveranstaltungen vom 15. bis 17. Januar gibt sie auf Anfrage frei.



Janina Neustupny

Head of Outreach Norient

janina@norient.com

+41 77 454 48 50

Medienmitteilung 04.12.2025

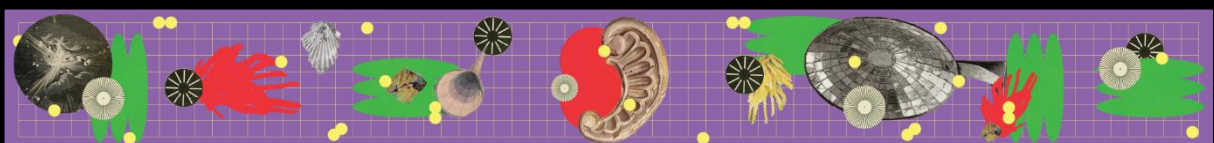
<https://mailchi.mp/norient/norient-festival-2026-pr1-de-programm-release-ankuendigung-2026-8336330>

Mediendropbox:

<https://press.norient.com>

♥ Vorschau, Hintergrundberichte, Porträts – unterstützt unser Festival!

Wir freuen uns über geschriebene, gesprochene und gefühlte Beiträge und Eindrücke vor, während und nach dem Festival.



15-17 Januar 2026 in Bern

norient-festival.com